

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 16.12.2004 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

### **Anwesende:**

#### 1. Bürgermeister

Herr Ludwig Aulbach

#### 2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

#### 3. Bürgermeister

Herr Ernst Link

ab 19.12 Uhr

#### Mitglieder Gemeinderat

Frau Bernadette Bandemer

Herr Heiko Fecher

Herr Burkard Geis

Herr Volkmar Hepp

Herr Johann Herrmann

Herr Rainer Hruby

Herr Matthias Karl

ab 19.22 Uhr

Frau Rosika Schürer

ab 19.30 Uhr

Herr Peter Spatz

#### Schriftführerin

Frau Nadine Weimer

### **Entschuldigt:**

#### Mitglieder Gemeinderat

Herr Eberhard Ulrich

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Bürgermeister Aulbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

**TOP 1 BAUVORHABEN HEPP EDGAR - ERRICHTUNG EINES PFERDESTALLS**

Bürgermeister Aulbach trug dem Gremium die Beschlussvorlage der Verwaltung vor und gab die Bauanträge zur Ansicht aus.

Das Problem in dieser Angelegenheit bestünde darin, dass die Zufahrt nicht gesichert sei und der angrenzende Weg kein Gemeindeweg sei.

Er schlage vor, dem Beschluss die Auflage hinzuzufügen, dass Herr Hepp die Unterschriften aller angrenzenden und am Weg liegenden Nachbarn einholen müsse.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Hepp Edgar, Hauptstr. 119, 97901 Altenbuch, zur Errichtung eines Pferdestalles, nachdem der Alte baufällig wurde, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1375, Gemarkung Unteraltenbuch, unter der Auflage, dass alle angrenzenden und am Weg liegenden Nachbarn unterschreiben müssen, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	10	<b>9</b>	

Gegenstimme: Geis

**TOP 1.1 BAUVORHABEN KREBS MARCO UND EWA - NEUBAU WOHNHAUS MIT CARPORT**

Nach Einsicht in die Planunterlagen und kurzer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben der Eheleute Karl Marco und Ewa, Hauptstr. 33 , 97901 Altenbuch, zum Neubau Wohnhaus mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 862, Gemarkung Unteralten-

buch zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der westlichen Baugrenze wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

**TOP 2 ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG DER GEMEINDE ALTENBUCH**

In seiner Sitzung am 11.11.2004 hat der Gemeinderat auf Grund der vorgelegten Kalkulationen eine Erhöhung der Abwassergebühr beschlossen. Die Einleitungsgebühr erhöht sich zum 01.01.2005 von bisher 1,00 € auf 2,05 €/m<sup>3</sup>.

Hierzu ist noch der Satzungsbeschluss zu fassen.

Bürgermeister Aulbach gab die Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Altenbuch bekannt:

**Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Altenbuch**

§ 1

Die Einleitungsgebühr gem. § 9 Abs. 1 Satz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung wird auf 2,05 Euro/cbm Abwasser festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2005 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Altenbuch

zu. -/-

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

TOP 3 ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERABGABESATZUNG DER GEMEINDE ALTENBUCH

Der Gemeinderat von Altenbuch hat in seiner Sitzung am 11.11.2004 eine Erhöhung des Wasserpreises von bisher 1,45 € auf 1,60 € m<sup>3</sup> beschlossen. Hierzu ist noch ein Satzungsbeschluss erforderlich.

**Bürgermeister Aulbach gab die Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Altenbuch bekannt:**

**Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Altenbuch**

Die Gemeinde Altenbuch erlässt folgende Satzung zur Änderung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 25.09.1997:

§ 1

Die Verbrauchsgebühr gem. § 11 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung wird auf 1,60 Euro/cbm + 7% MWSt. festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2005 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Änderungssatzung zur Beitrags-

und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Altenbuch zu. -/-

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	<b>10</b>	<b>0</b>

**TOP 4 ERLASS EINER AUSBAUBEITRAGSSATZUNG NACH DEM MUSTER DES BAYER. GEMEINDETAGES**

Bürgermeister Aulbach erläuterte dem Gremium den Sachverhalt wie folgt:

2001 wurden sämtliche Straßenausbaubeitragssatzungen für ungültig erklärt.

Zur Überbrückung wurden entsprechend den Maßgaben für die Ungültigkeitserklärung eine neue Satzung erarbeitet. Leider entspricht diese nicht ganz der Mustersatzung des Bayer. Gemeindetages bzw. ist unvollständig.

Aufgrund der anstehenden Beitragsabrechnung für die Gehwege an der Hauptstraße wären nach Absprache mit der Rechtsaufsicht einige Änderungen und Ausarbeitungen zu verlassen. Um den Überblick (ansonsten Flickwerk) zu wahren wird vorgeschlagen, die Mustersatzung des Bayer. Gemeindetages zu übernehmen. – An den %-Festschreibungen der bisherigen Satzung wird im wesentlichen nichts verändert.

Die Mustersatzung des Bayer. Gemeindetages bietet den größtmöglichen Sicherheitsfaktor und wurde auch bisher in den Vorjahren immer übernommen.

Gemeinderatsmitglied Hruby fragte nach, was in der Satzung nun anders ist und ob dies gravierende Änderungen mit sich bringen würde.

Bürgermeister Aulbach teilte mit, dass keine wesentlichen Änderungen vorgenommen werden.

Es werden lediglich rechtliche Ausdrücke genauer erläutert, um bei Widersprüchen eine sicherere Rechtsgrundlage zu schaffen.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Neuerlass der Straßenausbau-

beitragsatzung zu. Die Straßenausbaubeitragsatzung liegt als Anlage dem Sitzungsprotokoll bei.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

**TOP 5 ANGEBOT - SICHERUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNG DER GDE. ALTENBUCH**

Bürgermeister Aulbach erläuterte dem Gemeinderat die Vorkommnisse bezüglich der Trübung des Wassers der „Stadtprozeltenener Gruppe“.

Die Mitglieder der Stadtprozeltenener Gruppe haben danach unter anderem in Altenbuch nach der Ursache gesucht. Jedoch stimmten die Bohrungen, die in Altenbuch durchgeführt wurden zeitlich nicht mit der Trübung des Wassers überein.

Hierbei wurde festgestellt, dass auf längere Sicht die sichere Versorgung der Stadtprozeltenener Gruppe mit Trinkwasser nicht gewährleistet ist.

Es wurde bei den durchgeführten Nachforschungen festgestellt, dass sich die Wasserquelle der Stadtprozeltenener Gruppe im Ortsbereich in Altenbuch befindet.

Auch für Altenbuch sollten weitere Möglichkeiten aufgegriffen werden nach Wasser zu suchen.

Bei den bereits durchgeführten Bohrungen wurde bis auf 35m gebohrt und etwas Wasser gefunden. Jedoch nicht ausreichend.

Es müsse noch festgestellt werden, ob im Frickengrund Wasser vorhanden ist. Dort werde anhand einer neuen Methode ein Gas eingesetzt, um festzustellen ob das Wasser von dort aus in die Quelle gelangt.

Es solle eine hydrogeologische Vorstudie mit Prüfung der Möglichkeiten durchgeführt werden.

Bürgermeister Aulbach trug den Inhalt einer solchen Studie anhand des vorliegenden Angebots des Büros HG, Gießen vor.

Demnach enthalte die Studie folgende Leistungen:

- Ermittlung hydrogeologisch möglicher Brunnenstandorte.
- Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten von Quellen (u.a. weitere Nutzung der Buchbrunnquelle) und der möglichen Kombination von Wasserfassungen

- Darstellung und Bewertung möglicher Brunnenstandorte hinsichtlich der Ergiebigkeit, Ausweisung eines WSG, Schützbarkeit und Wasserqualität.
- Kostenschätzung für evtl. zweckmäßige/notwendige Brunnen-/Versuchsbohrungen.
- Erörterung der (Zwischen-) Ergebnissen mit dem AG und Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg
- Darstellung der Ergebnisse in einem Gutachten (Lieferung 3-fach), inkl. Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise

Der Angebotspreis belaufe sich auf 2.720,00 €

Bürgermeister Aulbach fügte dem Angebot hinzu, dass das Büro HG ein sehr gutes Büro sei, dass von vielen Ämtern empfohlen werde.

Der Einwand von Gemeinderatsmitglied Spatz, erst abzuwarten was weiterhin in der Stadtprozeltenener Gruppe passiert, wurde vom Bürgermeister dahingehend abgelehnt, da es Fakt sei, dass die Sicherung mit Wasser der Stadtprozeltenener Gruppe nicht gewährleistet sei.

Die Bohrungen in Altenbuch sollten unbedingt durchgeführt werden. Die Schüttung der Quelle nehme stetig ab.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Angebot des Büros für Hydrogeologie und Umwelt GmbH, Gießen, zur hydrogeologischen Vorstudie, Prüfung der Möglichkeiten, zum Angebotspreis von 2.720,00 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP BERICHT DES BÜRGERMEISTERS ÜBER DEN STAND AUSBAU MIL 35

Bürgermeister Aulbach gab dem Gremium bekannt, dass am Anwesen Geis Peter anstatt eines Leistensteins eine Wasserrinne eingefügt wurde und sich die Breite des Gehsteigs am selben Anwesen auf den gefassten Beschluss beziehe.

Gemeinderatsmitglied Spatz bemängelte, dass an der Baustelle ab der Kirchstraße die Sicherung der Fußgänger noch immer nicht gewährleistet sei.

Bürgermeister Aulbach teilte mit, dass mit dem Ausbau des Gehweges bereits begonnen sei.

Auf den Einwand von Gemeinderatsmitglied Herrmann, dass drauf geachtet werden sollte, dass die Betonarbeiten nicht bei Frostwetter stattfinden sollten, entgegnete Bürgermeister Aulbach, dass eine Aufsicht vom Straßenbauamt die Arbeiten überwache.

Bürgermeister Aulbach regte im Gremium eine Diskussion darüber an, ob der Gehsteig bis auf 2m gepflastert werden sollte oder nur bis auf 1,5 m und der Rest an die Anlieger verkauft werden sollte.

Er legte dem Gemeinderat nochmals die Planunterlagen des Ausbaus vor.

Gemeinderatsmitglieder Hruby und Karl warfen ein, auch die optische Seite zu betrachten, wenn der Gehsteig teils 2m und teils 1,5m breit werden würde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

.....  
A u l b a c h Ludwig,  
1. Bürgermeister

.....  
W e i m e r Nadine,  
Schriftführerin